

Niederschrift
über die Bundesversammlung des Sauerländer Schützenbundes e.V.
am Samstag, dem **04.09.2021**

Versammlungsort: Möhneseehalle Körbecke
Versammlungsdauer: 15.00 Uhr – 17.55 Uhr
Ausrichtender Verein: Schützenbruderschaft St. Pankratius Körbecke

Anwesend sind:

a) 154 Delegiertenstimmen der Vertreter der dem SSB angeschlossenen Mitgliedsvereine

b) 27 stimmberechtigte Mitglieder des Bundesvorstandes

Es sind ca. 150 Personen in der Schützenhalle anwesend.

54 Vereine und Bruderschaften sind vertreten (13 Ar; 5 Bri; 9 Is; 6 Lp, 5 Mesch, 4 Olp; 12 So)

c) als Gastgeber

die Schützenbruderschaft St. Pankratius Körbecke

mit ihrem Oberst und 1. Vorsitzenden Alfred Dregger

d) Ehrengäste

Entschuldigt haben sich:

St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1766 e.V. Oeventrop

Schützenverein Bamenohl von 1879 e.V.

Männerschützenverein Erwitte 1728 e.V.

Schützenbruderschaft 1882 St. Hubertus Elleringhausen

Schützenbruderschaft St. Bernhardus Eshoff 1913 e.V.

St. Hubertus Schützenbruderschaft 1850 e.V. Hoppecke

St. Anna-Schützenbruderschaft Nuttlar 1876 e.V.

Schützenverein Meggen 1609 e.V.

Schützenbruderschaft St. Hubertus 1631 e.V. Sundern

Heimatschutzverein St. Georg 1956 e.V. Neger

St. Georgius Schützenverein Neuenkleusheim 1767 e.V.

Schützenbruderschaft St. Sebastian 1842 e.V. Sümmern

Mendener Bürger-Schützen-Verein von 1604 e. V.

Schützenverein Stirpe 1846 e.V.

St.-Josef-Schützenverein Dahl-Friedrichsthal e.V.

Bürgerschützengesellschaft Belecke/Möhne e.V.

Schützenbruderschaft St. Ida Herzfeld e.V.

St.- Hubertus-Schützenbruderschaft Volkringhausen e.V.

Schützenverein St. Hubertus Grönebach 1887 e.V.

St. Georg Schützenbruderschaft Olpe 1920 e.V.

stellv. Bundesoberst Markus Bröcher

Bundesschießmeister Wolfgang Klauke

ev. Präses Johannes Böhnke

Bundesvorstandsmitglied Karl-Heinz Höing

Bundesvorstandsmitglied Klaus Langesberg

Bundesvorstandsmitglied Dietmar Werner

Bundesvorstandsmitglied André Arenz

Bundesvorstandsmitglied Bernhard Gerken

Bundesvorstandsmitglied Andreas Raue

Bundesvorstandsmitglied Josef Freund

Ehrenvorstandsmitglied des SSB Dieter W. Braun

ehemaliger Bundeskönig Hans-Josef Leiper

ehemaliger Bundeskönig Marc Schmoll-Stübecke

ehemaliger Bundeskönig Andreas Schröder

Kassenprüfer Hubert Dierks

Vorwort

Die Jahre 2020 und 2021 sind stark durch das Corona Virus (COVID-19) geprägt. Erstmals Ende Dezember 2019 wurde das Virus in China festgestellt. Die Krankheitsverläufe der betroffenen Personen sind recht unterschiedlich. Teilweise zeigen Erkrankte kaum Symptome, teilweise heftige Fieberanfälle. Bei manchen, vor allem bei gesundheitlich vorbelasteten Menschen, führt es zu sehr schweren Krankenverläufen und sogar zum Tod.

Das Virus verbreitet sich weltweit. Nach Karneval, im Februar 2020, werden vermehrt Erkrankte in der Region Heinsberg gemeldet. Aus Angst kommt es bundesweit zu Hamsterkäufen. Mehl, Nudeln und Klopapier sind in den Supermärkten z.T. ausverkauft. Desinfektionsmittel und Atemschutzmasken sind kaum verfügbar. Ab Mitte März 2020 treten die ersten Corona-Fälle auch in unserer Region auf. Als Vorsichtsmaßnahme werden Versammlungen abgesagt. Auch die für den 25.04.2020 in Körbecke angesetzte Bundesversammlung muss ausfallen. Der geschäftsführende Bundesvorstand beschließt in seiner Sitzung am 05.05.2020 folgendes:

Gem. §9, Abs. 1 S. 2 der Satzung ist mindestens einmal im Jahr vom geschäftsführenden Vorstand die Bundesversammlung einzuberufen.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Krise ist die Einberufung einer Bundesversammlung in diesem Jahr nicht möglich. Dieses dient der Sicherheit der Schützenvereine und der einzelnen Schützenbrüder.

Alle 6 geschäftsführenden Vorstandsmitglieder sind zu der Entscheidung gelangt, dass auch eine Bundesversammlung in digitaler Form nicht durchführbar ist, und zwar wegen der erheblichen Anzahl der Mitglieder. Aus diesem Grund wird im Kalenderjahr 2020 entgegen der Satzung keine Bundesversammlung stattfinden;

Meschede, den 05. Mai 2020

In der laufend aktualisierten Coronaschutzverordnung - CoronaSchVO des Land NRW werden Hygienemaßnahmen wie das Tragen von Mund-Nasen Masken und Kontakt- und Abstandsregeln wie der Mindestabstand von 1,5 m im öffentlichen Raum geregelt. Wegen der steigenden Infektionszahlen und der Überlastung des Gesundheitssystems werden im Frühjahr 2020 alle größeren Veranstaltungen, darunter unsere geliebten Schützenfeste untersagt. Hoffnung auf baldige Normalität kommt im Sommer 2020 auf, da die Infektionszahlen zurückgehen. Auch gelingt es zum Jahresende Impfstoffe gegen das Virus zu entwickeln. Im Winter sowie im Frühjahr 2021 jedoch steigen die Infektionszahlen erneut stark an. Somit darf die Bundesversammlung an ihrem regulären Termin, den 17.04.2021, erneut nicht abgehalten werden. Auch die Schützenfestsaison 2021 muss ausfallen. Erst als durch die seit Anfang des Jahres gestartete Impfkation ein Großteil der Bevölkerung vollgeimpft ist, stabilisiert sich die Lage und es gibt größere Lockerungen der Coronabeschränkungen.

Dennoch gelten für die diesjährige Bundesversammlung Abstands- und Hygieneregeln. Um alle Personen auf einen Mindestabstand von 1,5 m setzen zu können, soll pro Verein nur ein Teilnehmer anwesend sein. Dieser vertritt die jeweiligen Delegiertenstimmen. Entsprechend gering ist der Besuch der Versammlung.

Alle Teilnehmer haben sich direkt vor dem Eintritt einem Corona-Schnelltest unterzogen. Das Betreten der Halle erfolgt mit einem Mund-Nasen Schutz, der erst beim Erreichen des Sitzplatzes abgenommen wird. Die Musikstücke werden von einer CD-Anlage abgespielt.

Die Getränke werden nur in Flaschen angeboten, der übliche Grillstand entfällt. Auch wird aus Platzgründen darauf verzichtet, die Ehrengäste und Vertreter der befreundeten Vereine und Verbände einzuladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung – Totenehrung

Nach Einmarsch der Bundesstandarte des SSB, der Kreisstandarte des KSB Soest und der Vereinsfahne der Schützenbruderschaft St. Pankratius Körbecke eröffnet um 15.00 Uhr Bundesoberst Martin Tillmann die Versammlung. Er begrüßt herzlich die anwesenden Vertreter der Mitgliedsvereine, -gesellschaften und -bruderschaften. Insbesondere begrüßt er die Bundesschützenkönigin Daniela Kotewitsch, alle ehemaligen Bundesschützenkönige und Bundesjungschützenkönige sowie alle amtierenden Kreisschützenkönige und amtierenden Majestäten.

Weiter gilt sein Gruß Bundesehrenoberst Karl Jansen, Bundespräses Richard Steilmann sowie allen Bundesvorstandsmitgliedern.

Aus Reihen der Ehrenvorstandsmitglieder des Bundesvorstandes begrüßt er Hubert Schröder , Karl-Heinz Benteler, Addi Grooten und Thomas Plümper.

Als Ehrengäste begrüßt er den Regionalpräsidenten der EGS - Region 1 Bernhard Adams, den stellv. Landrat des Kreises Soest, Herrn Markus Patzke, die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee Frau Maria Moritz.

Sein Gruß gilt auch dem Ausrichter der Bundesversammlung, die Schützenbruderschaft St. Pankratius Körbecke mit ihrem Oberst und 1. Vorsitzenden Alfred Dregger.

Vertreter der Presse sind trotz Einladung nicht anwesend.

Zum Gedenken an die verstorbenen Schützenbrüder und zum Gedenken an alle Verstorbenen erheben sich die Delegierten von ihren Plätzen. Stellvertretend für alle verstorbenen Schützenbrüder nennt Bundesoberst Martin Tillmann

Ernst Soboll (aus Medebach); verstorben am 13.11.2019 im Alter von 69 Jahren.

Von 2001 bis 2007 war Ernst Soboll Regionalsekretär der Region 1 der EGS; von 2007 bis 2016 war Ernst Soboll Regionalpräsident der Region 1 der EGS. Seit April 2016 war Ernst Soboll Ehrenmitglied des SSB Vorstandes.

Horst Hammer (aus Anröchte); verstorben am 20.02.2020 im Alter von 81 Jahren.

Horst Hammer war Bundesschützenkönig des Sauerländer Schützenbundes von 1961 bis 1963 . Als Schützenkönig des Junggesellen-Schützenvereins Anröchte errang er im Jahre 1961 auf dem Bundesschützenfest in Warstein die Würde des Bundesschützenkönigs.

Stellvertretend für alle Menschen, die an den Folgen einer Infektion mit dem Corona-Virus verstorben sind, wird Hubertus Schulte, Vorsitzender der Schützenbruderschaft Heilige Drei Könige Garbeck genannt.

Weiter erinnert BO Tillmann an die zahlreichen Opfer der Flutkatastrophe in Teilen von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen im Juli diesen Jahres.

Während der Gedenkminute wird das Lied vom Guten Kameraden gespielt.

In seinem geistlichen Grußwort geht Bundespräses Richard Steilmann u.a. auf die Wichtigkeit des Impfens im Kampf gegen die Corona-Pandemie ein. Während in anderen, ärmeren Ländern kaum Impfstoff zur Verfügung steht, hat hier in Deutschland jeder die Möglichkeit sich impfen zu lassen. „Die Impfung ist ein Akt der Solidarität“, so seine Worte.

Im Anschluss stellt BO Martin Tillmann die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Zur vorgelegten Tagesordnung gibt es keine Einwände.

Da die Teilnehmerzahl der diesjährigen Bundesversammlung erwartungsgemäß deutlich geringer ausfällt, stellt BO Martin den Antrag, Punkt 3. der Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass nicht zwei, sondern nur ein Stimmzähler je Kreisschützenbund zu wählen ist.

Diesem wird von allen Delegierten per Handzeichen zugestimmt.

2. Grußworte

Alfred Dregger, Oberst der Schützenbruderschaft St. Pankratius Möhnesee-Körbecke, begrüßt die anwesenden Delegierten und Schützenbrüder auf das herzlichste und freut sich, dass nach so langer Zeit endlich wieder „Leben“ in der Halle ist.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Frau Maria Moritz, richtet Dank für ihren „Einsatz um die Heimat“ an alle Schützen. Trotz der straken Einschränkungen durch die Corona-Pandemie wurde von den Vereinen viel geleistet. Besonders erwähnt sie die großen Hilfeleistungen bei der Hochwasserkatastrophe. Der stellv. Landrat des Kreis Soest, Herr Markus Patzke, stellt die schwere Zeit der Vereine unter den Corona-Einschränkungen heraus. Er ist sich aber sicher, dass die Gemeinschaft durch diese Krise gestärkt wird.

Die Grußworte werden von der Versammlung mit Beifall aufgenommen.

In seiner Funktion als Regionalpräsident der Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen weist Bernhard Adams auf die immer noch verheerende Lage nach der Hochwasserkatastrophe hin. Vielen Menschen wurde alles genommen. Häuser, Gebäude und Infrastruktur sind zum Teil derart zerstört, dass es noch Jahre dauern wird, bis wieder Normalität einkehrt. Hier wird langfristig Unterstützung notwendig sein. Er danke allen, die bereits mit Geld- und Sachspenden unterstützt oder Hilfeleistung vor Ort erbracht haben.

Dennoch bittet er um weitere Spenden und weist auf eine Spendenaktion zugunsten der Flutopfer 2021 hin, die durch verschiedene Schützenverbände getragen wird. Die Bankverbindung lautet:

Spendenkonto Kontoinhaber BHDS DV Paderborn; IBAN DE49 4726 0307 0011 0200 01; BIC GENODEM1BKC; Bank für Kirche und Caritas; Verwendungszweck: „Fluthilfe 2021, Schützen

3. Wahl von Stimmzählern (einer je Kreisschützenbund)

Folgende Stimmzähler werden einstimmig am Block durch Handzeichen gewählt:

KSB Arnsberg:

Rainer Leygraaf, Stadtoberst Neheim-Hüsten

KSB Brilon

Christian Mause, Schützengesellschaft Hallenberg

KSB Iserlohn:

Andreas Bembom, Bürgerschützenverein Halingen

KSB Lippstadt:

Klaus Blumenröhr, Schützenverein Langeneicke

KSB Meschede:

Georg Wysk, Schützenbruderschaft Velmede-Bestwig

KSB Olpe:

Peter Selter, Heimatschützenverein Hülschotten

KSB Soest:

Stefan Schulte, Schützenbruderschaft Oestinghausen

Es folgt eine kurze musikalische Pause.

4. Jahresbericht 2019 und 2020- Bundesoberst Martin Tillmann -

Die Jahresbericht 2019 und 2020 von Bundesoberst Martin Tillmann sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt. Beide Berichte werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen. Einwände oder Fragen ergeben sich nicht.

5. Geschäftsbericht 2019 und 2020- Bundesgeschäftsführer Wolfram Schmitz -

Bundesgeschäftsführer Wolfram Schmitz trägt den dieser Niederschrift ebenfalls als Anlage beigefügten Geschäftsbericht für das Jahr 2019 und 2020 vor. Beide Berichte wurden von ihm zusammengefasst. Es gibt keine Fragen und Anmerkungen zum Bericht.

6. Kassenbericht 2019 - Bundesschatzmeister Arthur Wahle -

Bundesschatzmeister Arthur Wahle erläutert in seinen Bericht die wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen. Aus der Mitte der Versammlung gibt es keine Fragen zu dem Bericht. Gemäß unserer Satzung, § 10 a, muss über den Jahreskassenbericht abgestimmt werden. Der Kassenbericht wird einstimmig angenommen. Er ist dieser Niederschrift ebenfalls beigefügt.

7. Kassenbericht 2020 - Bundesschatzmeister Arthur Wahle -

Im direkten Anschluss erläutert Bundesschatzmeister Arthur Wahle den Kassenbericht aus dem Jahr 2020. Auch hier stellt er die wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen heraus. Jochen Frese vom Heimat-Schutz-Verein e.V. Berge-Visbeck stellt die Frage, warum die Position „sonstige Ausgaben“ im Jahre 2020 mit über 9.000,- € besonders hoch ausfällt. Hierzu erläutert BSM Arthur Wahle, dass es sich um Rückzahlungen der Sponsorengelder der ausgefallenen EGS-Herbsttagung in Balve handelt. Gemäß unserer Satzung, § 10 a, muss auch über diesen Jahreskassenbericht abgestimmt werden. Der Kassenbericht wird einstimmig angenommen. Er ist dieser Niederschrift ebenfalls beigefügt.

8. Feststellung der anwesenden Delegiertenstimmen

Bundesoberst Martin Tillmann stellt fest, dass 154 Delegierte der Mitgliedsvereine des SSB anwesend sind. Hinzu kommen 27 stimmberechtigte Mitglieder des Bundesvorstandes. Somit sind 181 Delegierte stimmberechtigt. Die Delegierten kommen aus 54 Vereinen.

9. Berichte der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Dieter Schmidt vom Schützenverein Rixbeck berichtet über die am 13.01.2020 sowie am 29.03.2021 zusammen mit Hubert Dierks vom Schützenverein Holzen-Bösperde-Landwehr vorgenommene Kassenprüfung. Dabei sei festzustellen gewesen, dass die Kasse des SSB hervorragend geführt wird. Sowohl für das Geschäftsjahr 2019 als auch für das Geschäftsjahr 2020 konnten alle Buchungen durch entsprechende Belege nachgewiesen werden.

Dieter Schmidt stellt den Antrag auf Entlastung des Bundesschatzmeisters und des geschäftsführenden Bundesvorstandes. Bundesoberst Martin Tillmann bedankt sich bei den Kassenprüfern für ihre Arbeit. Sein besonderer Dank geht an Hubert Dierks, der die Kasse der Jahre 2018, 2019 und 2020 geprüft hat.

Dann lässt er per Handzeichen über die Entlastung des Bundesvorstandes abstimmen.

Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

10. Wahlen aus 2020

Aufgrund der ausgefallenen Bundesversammlung im Jahre 2020 stehen neben den regulären Wahlen noch nachzuholende Wahlen an.

10.1 Wahl des stellvertretenden Bundesoberst (bis 2023)

Im nachzuholenden Wahlrhythmus ist das Amt des stellv. Bundesoberst neu zu besetzen. Der Bundesvorstand schlägt Markus Bröcher aus Olpe-Rüblinghausen zur Wiederwahl vor. Dieser kann aus persönlichen Gründen nicht an der heutigen Bundesversammlung teilnehmen. Er hat sich im Vorfeld bereit erklärt sich zur Wahl zu stellen und schriftlich bestätigt, dass er diese annehmen würde.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Kandidaten benannt, so dass der Bundesoberst durch Handzeichen abstimmen lässt. Das Wahlergebnis ist einstimmig.

10.2 Wahl des Bundesgeschäftsführers (bis 2023)

Ebenfalls im nachzuholenden Wahlrhythmus ist das Amt des Bundesgeschäftsführers neu zu besetzen. Der Bundesvorstand schlägt Wolfram Schmitz aus Balve zur Wiederwahl vor. Dabei bedankt sich BO Martin Tillmann persönlich für die gute Arbeit, die Wolfram Schmitz in den zurückliegenden 9 als Bundesgeschäftsführer geleistet hat.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Kandidaten benannt, so dass der Bundesoberst durch Handzeichen abstimmen lässt. Das Wahlergebnis ist einstimmig.

Wolfram Schmitz nimmt die Wahl an.

10.3 Bestätigung des Bundesschießmeisters (bis 2023)

Ebenfalls nachzuholen ist die Besetzung des Bundesschießmeisters. Der bisherige Bundesschießmeister Wolfgang Klauke aus Menden-Halingen ist auf der Sitzung der Kreisschießmeister am 03.09.2019 zum Bundesschießmeister gewählt worden. Wolfgang Klauke kann an der heutigen Bundesversammlung leider nicht teilnehmen. Er ist vor zwei Wochen bei Gartenarbeiten von der Leiter gestürzt und hat sich schwer verletzt. Zurzeit wird er im Krankenhaus behandelt. Die Delegierten und Schützenbrüder wünschen ihm von dieser Stelle eine baldige Genesung.

Der Bundesoberst lässt durch Handzeichen die Wahl bestätigen. Das Wahlergebnis ist einstimmig.

11. Wahlen aus 2021

11.1 Bundesoberst (für 3 Jahre)

Der stellv. Bundesoberst Stefan Tremmel übernimmt die Versammlungsleitung. Sein Dank gilt Bundesoberst Martin Tillmann für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Auf Vorschlag des Bundesvorstandes schlägt er der Versammlung Martin Tillmann zur Wiederwahl vor.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Kandidaten benannt, so dass der stellv. Bundesoberst durch Handzeichen abstimmen lässt. Das Wahlergebnis ist einstimmig.

Unter dem Applaus der Schützen bedankt Martin Tillmann sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

11. 2 Bestätigung des Bundesjugendsprechers (für 3 Jahre)

Bundesjugendsprecher Alexander Pusch berichtet kurz über seine Arbeit in den zurückliegenden 3 Jahren. So konnte er zahlreiche Veranstaltungen im Bereich des SSB besuchen und viele Kontakte knüpfen. Der Bundesjungschützentag musste coronabedingt verschoben werden. Als neuer Termin ist der 01.10.2022 in Hüsten angesetzt.

Die Kreisjugendsprecher haben auf Ihrer Sitzung am 02.08.2021 den bisherigen Bundesjugendsprecher Alexander Pusch für drei Jahre wiedergewählt. Dies muss durch die Bundesversammlung bestätigt werden. Bundesoberst Martin Tillmann lässt hierüber per Handzeichen abstimmen. Das Wahlergebnis ist einstimmig bei einer Enthaltung.

11.3 Kassenprüfer (KSB Meschede)

Das Vorschlagsrecht für die Wahl eines Kassenprüfers steht dem KSB Meschede zu.

Der Kreisschützenbund Meschede schlägt den Schützenbruder Stefan Gerlach von der St. Andreas Schützenbruderschaft Velmede/Bestwig 1826 e.V. zu Wahl vor.

Er wird durch Handzeichen einstimmig bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

12. Ehrungen

Im Jahr 1995, also im Jahr 2020 vor 25 Jahren, errang Andreas Schröder von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach auf dem Bundesschützenfest in Menden die Würde des Bundesschützenkönigs. An seiner Seite regierte seine Frau Roswitha. Andreas Schröder lebt heute in Oer-Erkenschwick und kann leider nicht an der Bundesversammlung teilnehmen. Die Ehrung soll jedoch baldmöglichst nachgeholt werden.

Unter den anwesenden ehemaligen Bundesschützenkönigen befindet sich Hubert Schäfer, ebenfalls von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach. Er errang im Jahr 1980, also im Jahr 2020 vor 40 Jahren, die Würde des Bundesjungschützenkönigs. Zwar sieht die SSB Geschäftsordnung keine Ehrung für ein 40-jähriges Bundeskönigsjubiläum vor, dennoch nutzt Bundesoberst Martin Tillmann die Gelegenheit ihm auf diese Weise die herzlichsten Glückwünsche auszusprechen.

13. Mitgliedsbeiträge 2020

Im vergangenen Pandemiejahr 2020 wurden von den Kreisschützenbünden keine Beiträge eingezogen. Bundesgeschäftsführer Wolfram Schmitz erklärt, dass dieses in Abstimmung mit dem Bundesvorstand beschlossen wurde. Die weiteren Erörterungen dieses Beschlusses sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Wolfram Schmitz lässt per Handzeichen über den vorgestellten Antrag abstimmen.

Die Delegierten stimmen einstimmig für die Beitragsaussetzung für das Jahr 2020.

14. Satzungsänderung

Bundesgeschäftsführer Wolfram Schmitz erläutert die geplanten Satzungsänderungen. Der genaue Wortlaut wurde allen Vereinen im Vorfeld mit der Einladung zur Bundesversammlung zugestellt.

Sie umfasst zum einen den §5 Absatz 3 Datenschutzregelungen:

Erläuterung:

Damit die den SSB angeschlossenen Vereine den Preisnachlass bei den GEMA Gebühren von bis zu 30% erhalten können, muss der SSB jährlich die Mitgliedsvereine an die GEMA melden. Gemeldet werden der Name des Vereins und der Ansprechpartner, in der Regel der 1. Vorsitzende.

Dem SSB soll es durch diese Satzungsänderung ermöglicht werden, Daten zur Erfüllung des Verbandszwecks an Dritte weiterzugeben.

Änderungen am §5a Abs. 3 der Satzung:

ALT § 5 a Datenschutzregelungen	NEU § 5 a Datenschutzregelungen
<p>3. Die überlassenen personenbezogenen Daten dürfen ausschließlich für Vereinszwecke verwendet werden. Hierzu zählen insbesondere die Mitgliederverwaltung, die Durchführung des Sport- und Spielbetriebes, die üblichen Veröffentlichungen von Ergebnissen in der Presse, im Internet sowie Aushänge am "Schwarzen Brett". Eine anderweitige Verarbeitung oder Nutzung (z. B. Übermittlung an Dritte) ist - mit Ausnahme der erforderlichen Weitergabe von Angaben zur namentlichen Mitgliedermeldung an den jeweiligen Ausrichter des Bundesschützenfestes, an die Kreisschützenbünde, dem WSB und der EGS zum Zwecke von Ehrungen und zur Erlangung von Startberechtigungen an entsprechende Verbände - nicht zulässig.</p>	<p>3. Die überlassenen personenbezogenen Daten dürfen ausschließlich für Vereinszwecke verwendet werden. Hierzu zählen insbesondere die Mitgliederverwaltung, die Durchführung des Sport- und Spielbetriebes, die üblichen Veröffentlichungen von Ergebnissen in der Presse, im Internet sowie Aushänge am "Schwarzen Brett". Eine anderweitige Verarbeitung oder Nutzung (z. B. Übermittlung an Dritte) ist - mit Ausnahme der erforderlichen Weitergabe von Angaben zur Erfüllung des Verbandzweckes - nicht zulässig</p>

Zum ändern den §10 der Satzung zur Bestätigung des Vortrags des Kassenberichtes

Erläuterung:

Aktuell muss nach dem Vortrag des Kassenberichtes in der Bundesversammlung über den Kassenbericht abgestimmt werden.

Danach erfolgt dann der Bericht der Kassenprüfer und die Entlastung des Bundesvorstandes. Auf die Abstimmung über den Kassenbericht vor dem Bericht der Kassenprüfer kann verzichtet werden.

Änderungen am §10 der Satzung:

ALT § 10 Aufgaben der Bundesversammlung	NEU § 10 Aufgaben der Bundesversammlung
<p>Die Bundesversammlung beschließt mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Delegierten über</p> <p>a) den Jahreskassenbericht des Schatzmeisters, b) die Entlastung des Bundesvorstandes, c) alle den SSB betreffenden wichtigen Angelegenheiten, m) die Wahl von Ehrenmitgliedern -ohne Stimmrecht- im Gesamtvorstand.</p>	<p>Die Bundesversammlung beschließt mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Delegierten über</p> <p>a) den Jahreskassenbericht des Schatzmeisters, a) die Entlastung des Bundesvorstandes, b) alle den SSB betreffenden wichtigen Angelegenheiten, l) die Wahl von Ehrenmitgliedern -ohne Stimmrecht- im Gesamtvorstand.</p>

Bundesgeschäftsführer Wolfram Schmitz lässt in zwei Schritten über die Geplante Satzungsänderung per Hand abstimmen:

- Ergänzung in § 5a Abs. 3 in unserer Satzung

Abstimmung: einstimmig, keine Enthaltung, keine Gegenstimme

- Änderungen am §10 der Satzung

Abstimmung: einstimmig, keine Enthaltung, keine Gegenstimme

Somit ist die Satzungsänderung beschlossen. BG Wolfram Schmitz bedankt sich für das Vertrauen und die zügige Abwicklung dieses Tagesordnungspunktes.

15 Tagungsort für die Bundesversammlung 2023

Das Vorschlagsrecht für den Ausrichter der Bundesversammlung 2023 obliegt dem Kreisschützenbund Iserlohn. Der stellv. Bundesoberst und Kreisoberst des KSB Iserlohn Stefan Tremmel erläutert hierzu, dass es mit dem Bürger- und Schützenverein Hüingsen und dem Bürger-Schützenverein Halingen zwei Bewerber für die Ausrichtung gab. Nach Beschluss der Kreisdelegiertenversammlung schlägt der KSB Iserlohn den Bürger-Schützenverein Halingen als Ausrichter der Bundesversammlung vor.

Diesem Vorschlag stimmen die Delegierten einstimmig zu.

Somit stehen folgende Termine fest:

Bundesversammlung 2022 (KSB Brilon):

30. April 2022 in Brilon

Ausrichter: St. Hubertus Schützenbruderschaft 1417 e.V. Brilon

Bundesversammlung 2023 (KSB Iserlohn):

22. April 2023 in Haligen

Ausrichter: Bürgerschützenverein Halingen e. V.

16 Vorstellung neuer Vereine im SSB

Mit großer Freude teilt Bundesoberst Martin Tillmann mit, dass die Schützengemeinschaft des Sauerländer Schützenbundes weiter wächst und drei neue Mitgliedsvereine in ihren Reihen begrüßen kann.

Herzlich willkommen heißt er

den Jägerverein Neheim 1834 e.V. (seit dem 01.01.2020 Mitglied im KSB Arnsberg), vertreten durch den stellv. Oberst Udo Blume,

den Freundschaftsclub Sonnendorf e.V. (seit dem 01.01.2020 Mitglied im KSB Arnsberg), vertreten durch den Vorsitzenden Sören Heiyng

und die St. Sebastian Schützenbruderschaft 1888 Brockhausen e.V. (seit dem 18.08.2021 Mitglied im KSB Iserlohn), vertreten durch den 1. Brudermeister Heiner Korte.

Die Vertreter der drei Vereine nutzen die Gelegenheit, um ihre Vereine den Delegierten kurz vorzustellen und laden herzlich zu ihren nächsten Schützenfesten ein.

17. Absage des 25. Bundesschützenfest 2022 in Wenden vom 16. - 18.09.2022

Die Absage des im Jahr 2022 geplanten Bundesschützenfest wurde im März diesen Jahres in Abstimmung mit dem Vorstand des St. Elisabeth Schützenverein Schönau-Altenwenden 1919 e.V. getroffen und u.a. über die Presse mitgeteilt. Bundesoberst Martin Tillmann erläutert:

Der Grund für die Absage sind die nicht abzuschätzende Lage und die derzeitigen Kontakteinschränkungen infolge der Corona- Pandemie. So können sich Arbeitsgruppen nur begrenzt treffen, die Sponsorensuche aber auch die Kostenkalkulation sind nicht möglich. Somit ist die Ausrichtung mit einem hohen finanziellen Risiko verbunden. Ein Bundesschützenfest benötigt eine entsprechende Vorbereitungszeit. Da derzeit nicht absehbar ist, ab wann wieder eine Planungssicherheit gegeben ist, musste diese sehr bedauerliche Entscheidung getroffen werden. Fragen zu der Absage des Bundesschützenfestes gibt es aus den Reihen der Delegierten nicht.

18 Anträge, Mitteilungen und Anfragen

Martin Tillmann stellt fest, dass keine schriftlichen Anträge zu diesem Punkt gestellt wurden.

Aus der Versammlung nutzt Thomas van Dyck, 1. Vorsitzender und Hauptmann der Schützenbruderschaft Medebach, die Gelegenheit um sich als Ausrichter des letzten Bundesschützenfestes vom 13. bis 15.09.2019 bei allen Festteilnehmern zu bedanken. Durch den Ausfall der Bundesversammlung 2020 hat es keine Möglichkeit gegeben einen Rückblick zu halten. Dennoch sei es der Schützenbruderschaft wichtig den Schützen und Gästen die durch ihren Besuch in Medebach das Fest erst zu dem besonderen Highlight gemacht haben zu danken. „Wir haben Gäste empfangen und Freunde verabschiedet“, so sein Fazit.

Da sich keine weiteren Fragen aus der Versammlung ergeben, bedankt sich Bundesoberst Martin Tillmann für den, trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, harmonischen Versammlungsverlauf. Weiter zeigt er sich zuversichtlich, die nächste Bundesversammlung wieder unter „normalen“ Bedingungen bei vollbesetzten Stuhlreihen abhalten zu können und wünscht sich, dass der strake Zusammenhalt unter den Schützen, der sich gerade in der Corona-Krise gezeigt hat, weiterhin innerhalb des Sauerländer Schützenbundes Bestand hat.

Sein Dank geht des Weiteren an den Ausrichter der Versammlung sowie an alle Helfer.

Mit dem Abspielen des Deutschlandliedes und dem Ausmarsch der Standarten und Fahnen endet die Bundesversammlung um 17.55 Uhr.

26. September 2021



Martin Tillmann
Bundesoberst



Wolfram Schmitz
Bundesgeschäftsführer



Stefan Albersmeier
Bundesschriftführer
und Protokollführer

Jahresbericht 2019 - Bundesoberst Martin Tillmann-

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, sehr geehrte Gäste,
es folgt nun mein Jahresbericht 2019

In 2019, dem normalen Schützenjahr vor der Corona-Pandemie, erhielten 95 Schützen des SSB, den Orden für hervorragende Verdienste. Mit dem „Großen Wappenteller“ des SSB konnten 18 Schützen ausgezeichnet werden. Das EGS – Verdienstkreuz in Silber wurde einmal verliehen.

An nachfolgenden Terminen und Anlässen nahmen die Mitglieder des geschäftsführenden Bundesvorstandes in 2019 teil:

- an der Regionalversammlung der EGS, Region 1, am 12.01 in Lamersdorf
- am 24.01. haben wir den 50. Jahrestag des Freundschaftsvertrages mit dem WSB in Dortmund mit einer Neuunterzeichnung gefeiert und verlängert.
- Teilnahme an allen Kreisdelegiertenversammlungen unserer sieben Kreisschützenbünde
- Die Bundesversammlung des SSB fand am 04.05. in Sundern statt
Das Protokoll hierzu wurde unseren Mitgliedsvereinen rechtzeitig zugesandt. Einwände gab es innerhalb der Einspruchsfrist nicht.
- am 26. und 27.04. Teilnahme an der EGS – Frühjahrstagung in Krakau, Polen,
- am 13.03. und am 28.08. Gespräch der Kreisobristen mit dem geschäftsf. Bundesvorstand,
- EGS Herbsttagung am 16./17.08. in Monschau
- Wir haben 2 Kreisschützenfeste besucht (SO Kreiskönigsschießen in Echtrop, IS in Hüingsen)
- Wir haben 9 Jubiläumsvereine besucht (50 Jahre Kückelheim; 100 Jahre Elben; 150 Jahre Deifeld; 100 Jahre Rixen; 350 Jahre Störmede; 150 Jahre Düdinghausen; 325 Jahre Bad Westernkotten; 100 Jahre Berghausen; 175 Jahre Oedingen)
- am 13.10. fand das 40. Bundespokalschießen im LLZ des WSB in Dortmund statt.
- am 29.11. war der Schützensaison-Abschluss des Bundesvorstandes im KSB – Meschede in Bad Fredeburg.

Mein Dank gilt den Vorständen und allen, die für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen gesorgt haben.

Im Jahr 2019 tagte der geschäftsführende Bundesvorstand fünfmal und der gesamte Bundesvorstand dreimal.

Die Mitglieder des SSB – Bundesvorstandes besuchten unsere befreundeten Schützendachverbände aus NRW, zu nachfolgenden Veranstaltungen.

- am 16.03. Teilnahme am Bundesdelegiertentag des Oberbergischen Schützenbundes in Berhneustadt
- am 10.03. Bundesvertreterversammlung des BHDS in Leverkusen
- Kreisschützenfest des KSB – Büren, am 01.09. in Husen
- Bundesschützenfest des BHDS in Schloß Neuhaus am 08.09.
- am Präsidententreffen des Kontaktkreises der Schützenverbände in NRW, am 15.10. in Düsseldorf

Ich hoffe, Ihnen ein Bild von der Jahresarbeit des Bundesvorstandes vom Sauerländer Schützenbund gegeben zu haben und danke all denen, die uns im Jahr 2019 in unserer Arbeit mit Fachkenntnis und Sachverstand oder in sonstiger Weise unterstützt haben.

Dieser Dank gilt auch meinen Kollegen aus dem Bundesvorstand, für die gute Zusammenarbeit, weiterhin bedanke ich mich bei allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, welche sich im vergangenen Jahr wieder für das Schützenwesen vorbildlich und unermüdlich eingesetzt haben.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Trägern und Begleitern unserer Bundesstandarte aus Medebach, die Zusammenarbeit war ausgezeichnet.

Mit dem Dank an die Presse und an die regionalen Rundfunkanstalten für die objektive Berichterstattung, schließt mein Jahresbericht 2019.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Martin Tillmann
(Bundesoberst des SSB)

Jahresbericht 2020 - Bundesoberst Martin Tillmann-

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, sehr geehrte Gäste,
es folgt nun mein Jahresbericht 2020

Das Schützenjahr begann zunächst völlig normal.

In 2020, erhielten 65 Schützen des SSB, den Orden für hervorragende Verdienste. Mit dem „ Großen Wappenteller „ des SSB konnten 17 Schützen ausgezeichnet werden. EGS – Verdienstkreuze in Silber oder Bronze wurde nicht verliehen.

An nachfolgenden Terminen und Anlässen nahmen die Mitglieder des geschäftsführenden Bundesvorstandes in 2020 teil:

- an der Regionalversammlung der EGS, Region 1, am 11.01 in Belecke

Alle weiteren Termine fielen der Corona-Pandemie zum Opfer.

Wir haben vom geschäftsführenden Bundesvorstand fünfmal getagt, davon noch einmal vor der Pandemie in präsenster Form und viermal als Videokonferenz.

Zweimal haben die Kreisobristen mit dem geschäftsführenden Bundesvorstand getagt, einmal noch vor der Pandemie und einmal als Videokonferenz

Am 13. 10. haben wir uns in präsenster Form von Kontaktkreis der Schützenverbände NRW beim Oberbergischen Schützenbund in Reichshof-Heidelberg getroffen

Mein Dank gilt den Vorständen und allen, die in der schwierigen Zeit der Corona-Pandemie als Schützen zusammengestanden haben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Martin Tillmann
(Bundesoberst des SSB)

Geschäftsbericht 2019/2020 - Bundesgeschäftsführer Wolfram Schmitz -

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

Bundesversammlung des SSB

Die Bundesversammlung des SSB im letzten Jahr war komplett vorbereitet, die Tagesordnung vorbereitet, die Einladungen per Post an alle Vereine verschickt, musste dann aber wegen Corona abgesagt werden. Es folgt deshalb der Geschäftsbericht für 2019 und 2020.

Bundesschützenfest in Medebach 13.-15.9.2019

Vom 13.-15.9.2019 trafen sich die Sauerländer Schützen bei herrlichem Wetter zum Bundesschützenfest in Medebach.

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach hat mit der Organisation und der Durchführung des Bundesschützenfestes wieder einmal auf hervorragende Weise bewiesen, dass der Titel „Europäische Schützenstadt“, den die Stadt seit 2004 offiziell trägt, absolut berechtigt ist.

Erstmals seit dem ersten Bundesschützenfest 1956 steht mit Daniela Kotewitsch aus Wamel eine Frau als Bundesschützenkönigin dem SSB vor. Ein weiteres Novum, der Bundesjungschützenkönig Steffen Mangels kommt auch aus Wamel. Insgesamt was das Bundesschützenfest in Medebach eine gelungene Sache.

Bundespokalschießen am 13.10.2019 in Dortmund:

Das 40. Bundespokalschießen fand am 13.10.2019 im Landesleistungszentrum des Westfälischen Schützenbundes in Dortmund statt. Die Ergebnisse wurden 2019 im Detail veröffentlicht, deshalb verzichte ich hier auf die Nennung der Ergebnisse.

Das 41. Bundespokalschießen 2020 und auch das für Oktober diesen Jahres geplante Bundespokalschießen ist abgesagt.

Sachkundelehrgängen im traditionellen Vogelschießen:

Der Sauerländer Schützenbund hat unter der Leitung unseres Bundesschießmeisters Wolfgang Klauke und Klaus Tacke aus Warstein zwei Schießleiterlehrgänge im traditionellen Vogelschießen im Jahr 2019 durchgeführt. Einen im März 2019 und einen im Mai 2019. Dafür möchte ich mich bei Wolfgang und Klaus herzlich bedanken.

Für 2020 hatten wir schon zwei Sachkundelehrgänge geplant, die aber dann Corona bedingt ausgefallen sind. Für das Frühjahr 2022 planen wir drei Lehrgänge im Februar, März und April. Sobald die Termine feststehen, werde ich per Mail und Homepage darüber informieren.

Unser Bundesschießmeister Wolfgang Klauke ist derzeit erkrankt, ich wünsche Ihm von hier aus alles Gute.

Internetseite des SSB:

Die Internetseite des SSB wurde 2019 inhaltlich und technisch auf neue Füße gestellt. Einige von euch werden das bemerkt haben.

Jetzt liegt unserer Homepage das Redaktionssystem WordPress zu Grunde.

Bedanken möchte ich mich bei Sandra Wahle, der Tochter unseres Bundesschatzmeisters, für ihre Unterstützung bei der Erstellung.

Mitgliederstatistik des SSB:

Aktuell sind dem SSB 346 Vereine mit 172.814 Schützen angeschlossen.

KSB	Gesamt	Anzahl
Arnsberg	39.558	59
Brilon	30.629	67
Iserlohn	7.693	21
Lippstadt	26.819	66
Meschede	22.259	43
Olpe	38.221	72
Soest	7.635	18
Gesamt	172.814	346

Wir freuen uns sehr, denn wir können drei neue Mitgliedsvereine im SSB begrüßen, die sich später hier noch vorstellen werden.

Die Mitgliederzahlen im SSB haben sich in den letzten Jahren permanent positiv entwickelt.

Es bleibt nur zu hoffen, dass diese positive Tendenz auch nach Corona bestehen bleibt.

Bundesjungschützentag am 10.10.2020 in Hüsten:

2019 haben die Schützenbruderschaft Hüsten unter dem Schutze des Hl. Geistes von 1435 und der SSB mit der Planung des Bundesjungschützentages für den 10.10.2020 begonnen. Corona bedingt wurde der Termin dann von 2020 auf 2021 verschoben.

Auch diese Veranstaltung konnte nicht stattfinden, wir hoffen jetzt, dass der Bundesjungschützentag am 01.10.2022 in Hüsten durchgeführt werden kann.

Der SSB hat sich im Februar 2019 um die Ausrichtung der Herbsttagung 2020 der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen, kurz EGS beworben. Zu dieser Tagung kommen normalerweise Schützen aus ganz Europa zusammen, sie sollte am 21. und 22.8.2020 in der Balve Höhle stattfinden. Dafür wurden 150 Hotelzimmer reserviert, Musikkapellen unter Vertrag genommen und behördliche Genehmigungen eingeholt. Leider musste auch diese Veranstaltung abgesagt werden, die mir persönlich sehr am Herzen lag.

Zoomkonferenz "Sauerland und Schützenwesen - wie sieht unsere Zukunft aus?":

Der SSB hat am 6. April 2021 um 19 Uhr zu einer Zoomkonferenz "Sauerland und Schützenwesen - wie sieht unsere Zukunft aus?" eingeladen. Referenten der Online-Konferenz waren unser Bundesoberst Martin Tillmann, der stellv. Bundesoberst Markus Bröcher und der Bundestagsabgeordnete Patrick Sensburg. An der Videokonferenz haben mehr als 140 Schützenschwestern und Schützenbrüder teilgenommen.

Für die technische Unterstützung dieser sehr informativen Veranstaltung möchte ich mich bei André Arenz vom Kreisschützenbund Olpe herzlich bedanken.

Ehrenplakette des Landes NRW für Jubiläumsvereine

Im Herbst 2008 wurde im Landtag Nordrhein-Westfalen ein Antrag „Das Schützenbrauchtum verdient unsere Anerkennung und Unterstützung“ verabschiedet. Daher werden auch in jedem Jahr alle Schützenvereinigungen mit mindestens 100-jährigem, 125-jährigem, 150-jährigem usw. Bestehen für ihr langjähriges Vereinsjubiläum mit einer Ehrenplakette und Urkunde durch das Land Nordrhein-Westfalen geehrt.

Da viele Vereine Corona bedingt in diesem Jahr keinen Termin für ihre Jubelfeier festlegen konnten, hat die Bundesgeschäftsstelle ausnahmsweise die Ehrenplaketten direkt an die Jubiläumsvereine gesendet. Auf Wunsch erstellt das Ministerium auch noch eine Urkunde, diese muss aber mit dem Datum der Jubiläumsfeier bei der Bundesgeschäftsstelle angefordert werden.

Corona und das Schützenwesen

Das Schützenjahr 2020 und auch 2021 sind andere, hat doch die Corona-Pandemie sämtliche Schützenbruderschaften und Schützenvereine im SSB gezwungen, auf ihren festlichen Jahreshöhepunkt zu verzichten.

Weder Festumzüge noch Versammlungen, weder Vogelschießen noch Krönungsball – wegen der Corona-Pandemie mussten in diesem Jahr nahezu sämtliche Angebote der Schützenvereine abgesagt werden.

Wir Schützen vermissen die Schützenfeste im Vergleich zu anderen Veranstaltungen und Angeboten am stärksten. Uns fehlen die Schützenfeste vor allem als Ort der Begegnung und des Wiedersehens mit Freunden und Bekannten sowie als Ort der Geselligkeit und Gemeinschaft.

Viele Vereine haben während der Corona-Schützenfesttage ein alternatives Programm auf die Beine gestellt wie zB. Schützenfestpaket für zu Hause, Lieferservice für Speisen und Getränke, Livestreams aus der Schützenhalle, Radiosender mit Schützenfestmusik und vieles mehr.

So bemerkenswert diese Aktionen auch alle waren, ersetzen sie doch das klassische Schützenfest nicht.

So bleibt nur die große Hoffnung, dass wir im kommenden Jahr wieder unser Schützenfest möglichst in der uns bekannten Form durchführen können. Schon heute werden zusätzliche Hygieneauflagen für Veranstaltungen diskutiert, jeder Landkreis und jedes Gesundheitsamt hat hier eigene Vorstellungen.

Der SSB wird sich für einheitliche Rahmenbedingungen auf einem vernünftigen Niveau für alle Vereine im SSB einsetzen. Dazu wird er das Gespräch mit der Politik und den Landräten suchen.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Kollegen aus dem geschäftsführenden Bundesvorstand, den Kollegen des Bundesvorstands und den Kreisvorständen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Und bei Euch, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder bedanke ich mich fürs geduldige Zuhören.



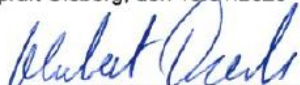
Wolfram Schmitz
Bundesgeschäftsführer


Kassenbericht 2019 - Bundesschatzmeister Arthur Wahle -

Kassenbericht 2019 des SSB		31.12.2018	31.12.2019	Veränder.
		€		zu 2018 +/-
I. Aufteilung nach Konten		€		
Einnahmen				
1201	Beiträge Mitgliedsvereine	19.323,33	19.418,36	95,03
1202	Umlagen zum Bundesschützenfest	4.459,23	4.481,16	21,93
1203	Verkauf von Orden, Medaillen usw.	30.292,75	43.728,80	13.436,05
1212	Einnahmen/Umlagen Schießleiterlehrgang	7.300,00	12.004,88	4.704,88
1782	Steuererstattungen	2.757,31	0,00	-2.757,31
2380	Spenden	0,00	6.950,00	6.950,00
2650	Habenzinsen	3,09	2,83	-0,26
2700	Sonstige Einnahmen	3.113,29	2.045,50	-1.067,79
	Summe der Einnahmen:	67.249,00	88.631,53	21.382,53
Ausgaben				
3000	Aufwandsentschädigung	1.840,68	1.840,68	0,00
3001	Kosten der Bundesversammlung	1.428,98	2.610,86	-1.181,88
3002	Kosten Bundesschützenfest	0,00	14.811,12	14.811,12
3003	Kosten des Bundespokalschießens	1.872,50	695,70	-1.176,80
3004	Kosten der EGS einschl. Tagungen u.a.	5.215,00	2.515,00	2.700,00
3005	Kosten Schießleiterlehrgang	4.026,87	2.616,77	1.410,10
3008	Telefon, Telefax, T-Online	325,41	180,00	145,41
3009	EDV / Software	1.025,35	1.060,77	-35,42
3010	Einkauf von Orden, Medaillen, Urkunden u.a.	29.796,08	25.521,67	4.274,41
3011	Ausstattung Vorstand	449,24	612,87	-163,63
3012	Ausgaben/Umlagen Jugendveranstaltung	0,00	0,00	0,00
3013	Kontoführungsgebühren; Solizinsen; u.a.	220,36	202,33	18,03
3100	Sonstige Ausgaben	4.698,04	3.122,69	1.575,35
4000	Steuern und Abgaben	414,15	414,15	0,00
4210	Büromiete, Heizung, Stromkostenerstattung	1.840,68	1.840,68	0,00
4360	Versicherungen (Haftpflicht, Unfall, Inventar)	1.399,50	1.433,88	-34,38
4380	Beiträge an Verbände und Vereine	64,00	64,00	0,00
4640	Gratulationen, Nachrufe, Jubiläums-Präsente	2.152,94	1.598,58	554,36
4671	Fahr-, Buskosten u.a.	7.777,20	10.456,70	-2.679,50
4910	Porto, Zustellgebühren	447,68	458,22	-10,54
4930	Büromaterial u.a.	532,57	149,54	383,03
4931	Zeitschriften, Bücher	0,00	0,00	0,00
4950	Rechts- und Beratungskosten	3.919,33	63,19	3.856,14
	Summe der Ausgaben:	69.446,56	72.269,40	24.445,80
II. Ergebnis				
	Einnahmen	88.631,53		
	Ausgaben	72.269,40		
	Gewinn / Verlust	16.362,13		
III. Bestände				
	Kassenbestand zum 1.1.2019	37.681,14		
	+ Einnahmen	88.631,53		
	Zwischensumme	126.312,67		
	./. Ausgaben	72.269,40		
	Bankbestände zum 31.12.2019	54.043,27		
				<i>Bestand Verkaufsartikel</i>
				11.234,96 €
				<i>Porto</i>
				0,00 €
IV. Aufteilung der Bankbestände 31.12.2018				
	31.12.2018	31.12.2019		
	Spk. Meschede, Girokonto (7906)	1.966,48	2.235,64	
	Spk. Meschede, Geldmarktkonto (54619)	35.013,66	44.616,49	
	Spk. Meschede, Aktionskonto (76752)	16,41	6.961,46	
	Barkasse	684,59	229,68	
	Summe der Bestände	37.681,14	54.043,27	

Kassenbericht erstellt durch Bundesschatzmeister Arthur Wahle

geprüft Olsberg, den 13.01.2020


Hubert Dierks (KSB-Iserlohn)


Dieter Schmidt (KSB-Lippstadt)

Kassenbericht 2020 - Bundesschatzmeister Arthur Wahle -

Kassenbericht 2020 des SSB		31.12.2019	31.12.2020	Veränder. zu 2019 +/-
I. Aufteilung nach Konten		€		€
Einnahmen				
1201	Beiträge Mitgliedsvereine	19.418,36	0,00	-19.418,36
1202	Umlagen zum Bundesschützenfest	4.481,16	0,00	-4.481,16
1203	Verkauf von Orden, Medaillen usw.	43.728,80	17.042,40	-26.686,40
1212	Einnahmen/Umlagen Schießleiterlehrgang	12.004,88	0,00	-12.004,88
1782	Steuererstattungen	0,00	6.307,88	6.307,88
2380	Spenden	6.950,00	0,00	-6.950,00
2650	Habenzinsen	2,83	0,00	-2,83
2700	Sonstige Einnahmen	2.045,50	3.600,00	1.554,50
	Summe der Einnahmen:	88.631,53	26.950,28	
Ausgaben				
3000	Aufwandsentschädigung	1.840,68	1.840,68	0,00
3001	Kosten der Bundesversammlung	2.610,86	1.127,62	-1.483,24
3002	Kosten Bundesschützenfest	14.811,12	162,40	-14.648,72
3003	Kosten des Bundespokalschießens	695,70	0,00	-695,70
3004	Kosten der EGS einschl. Tagungen u.a.	2.515,00	2.436,00	-79,00
3005	Kosten Schießleiterlehrgang	2.616,77	0,00	-2.616,77
3008	Telefon, Telefax, T-Online	180,00	180,00	0,00
3009	EDV / Software	1.060,77	805,60	-255,17
3010	Einkauf von Orden, Medaillen, Urkunden u.a.	25.521,67	22.863,38	-2.658,29
3011	Ausstattung Vorstand	612,87	0,00	-612,87
3012	Ausgaben/Umlagen Jugendveranstaltung	0,00	0,00	0,00
3013	Kontoführungsgebühren; Sollzinsen; u.a.	202,33	143,55	-58,78
3100	Sonstige Ausgaben	3.122,69	9.747,39	6.624,70
4000	Steuern und Abgaben	414,15	414,15	0,00
4210	Büromiete, Heizung, Stromkostenerstattung	1.840,68	1.840,68	0,00
4360	Versicherungen (Haftpflicht, Unfall, Inventar)	1.433,88	1.433,88	0,00
4380	Beiträge an Verbände und Vereine	64,00	64,00	0,00
4640	Gratulationen, Nachrufe, Jubiläums-Präsente	1.598,58	2.327,94	729,36
4671	Fahr-, Buskosten u.a.	10.456,70	1.845,98	-8.610,72
4910	Porto, Zustellgebühren	458,22	413,09	-45,13
4930	Büromaterial u.a.	149,54	103,97	-45,57
4950	Rechts- und Beratungskosten	63,19	0,00	-63,19
	Summe der Ausgaben:	72.269,40	47.750,31	
II. Ergebnis				
	Einnahmen	26.950,28		
	Ausgaben	47.750,31		
	Gewinn / Verlust	-20.800,03		
III. Bestände				
	Kassenbestand zum 1.1.2020	54.043,27		
	+ Einnahmen	26.950,28		
	Zwischensumme	80.993,55		
	./. Ausgaben	47.750,31		
	Bankbestände zum 31.12.2020	33.243,24		
				<i>Bestand Verkaufsartikel</i>
				19.414,84 €
				<i>Porto</i>
				0,00 €
IV. Aufteilung der Bankbestände 31.12.2020				
	31.12.2019	31.12.2020		
	Spk. Meschede, Girokonto (7906)	2.235,64	1.418,24	
	Spk. Meschede, Geldmarktkonto (54619)	44.616,49	29.216,49	
	Spk. Meschede, Aktionskonto (76752)	6.961,46	2.293,79	
	Barkasse	229,68	314,72	
	Summe der Bestände	54.043,27	33.243,24	

Kassenbericht erstellt durch Bundesschatzmeister Arthur Wahle

geprüft Olsberg, den 29.03.2021



Hubert Dierks (KSB-Iserlohn)



Dieter Schmidt (KSB-Lippstadt)

Mitgliedsbeiträge des SSB 2020 – Bundegeschäftsführer Wolfram Schmitz -

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

Im letzten und in diesem Jahr haben unsere Schützenvereine auf viele Einnahmen verzichten müssen, denn Corona bedingt waren Vermietungen der Schützenhallen und Schützenfeste bekanntlich nicht möglich.

Um die Schützenvereine in der Coronazeit zu unterstützen hat der Vorstand des SSB beschlossen, auf den Einzug der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2020 zu verzichten.

Hinweis: Die Mitgliedsbeiträge für den SSB werden nicht von jedem Verein bezahlt, sondern zentral von den jeweiligen Kreisschützenbünden an den SSB abgeführt.

Laut Satzung legt die Bundesversammlung den Mitgliedsbeitrag fest. Deshalb muss die Bundesversammlung der Beitragsbefreiung für das Jahr 2020 noch formal zustimmen.

Kommen wir nun zur Abstimmung:

Wer ist dafür, dass die Mitgliedsvereine für 2020 keinen Beitrag an den SSB bezahlen müssen, den bitte ich die Stimmkarte zu erheben.

Die Delegierten stimmen einstimmig für die Beitragsbefreiung für das Jahr 2020.

Satzungsänderung – Bundegeschäftsführer Wolfram Schmitz -

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

Satzungsänderungen sind immer lästig und immer langweilig. Dafür entschuldige ich mich jetzt schon mal bei euch.

Der Vorstand des SSB bittet heute um eure Zustimmung für zwei Satzungsänderungen.

Die geplanten Satzungsänderungen habt ihr schriftlich im Juli mit der Einladung per Post und nochmal am letzten Sonntag per Mail vorab bekommen.

Satzungsänderung im §5 Absatz 3 Datenschutzregelungen

Vor zwei Jahren haben wir in unserer Satzung festgelegt, dass der SSB an Dritte keine personenbezogenen Daten weitergeben darf mit Ausnahme der Kreisschützenbünde, des WSB und der EGS.

Im Laufe der Zeit haben wir festgestellt, dass diese Regel zu eng gefasst ist.

Wir geben z.B. Daten an die GEMA weiter, damit unsere Vereine den Preisnachlass von bis zu 30% erhalten.

Gemeldet werden einmal pro Jahr der Name des Vereins und der Ansprechpartner, in der Regel der 1. Vorsitzende.

Laut heutiger Satzung dürfen wir die Daten nicht an die GEMA weitergeben.

Dem SSB soll es durch diese Satzungsänderung ermöglicht werden, Daten zur Erfüllung des Verbandzwecks an Dritte weiterzugeben, also z.B. auch der GEMA.

§5 Absatz 3 soll wie folgt geändert werden:

3. Die überlassenen personenbezogenen Daten dürfen ausschließlich für Vereinszwecke verwendet werden.

Hierzu zählen insbesondere die Mitgliederverwaltung, die Durchführung des Sport- und Spielbetriebes, die üblichen Veröffentlichungen von Ergebnissen in der Presse, im Internet sowie Aushänge am "Schwarzen Brett".

Eine anderweitige Verarbeitung oder Nutzung (z.B. Übermittlung an Dritte) ist - mit Ausnahme der erforderlichen Weitergabe von Angaben **zur Erfüllung des Verbandzweckes** - nicht zulässig.

Gibt es Fragen zu dieser Satzungsänderung?

Wer ist für die Änderung in §5 der Satzung den bitte ich mit der Stimmkarte aufzuzeigen:

Wer ist gegen die Satzungsänderung in §5 den bitte ich mit der Stimmkarte aufzuzeigen:
Enthaltungen?

§ 10 Aufgaben der Bundesversammlung

Aktuell muss nach dem Vortrag des Kassenberichtes in der Bundesversammlung über den Kassenbericht abgestimmt werden.

Danach erfolgt dann der Bericht der Kassenprüfer und die Entlastung des Bundesvorstandes.

Auf die Abstimmung über den Kassenbericht vor dem Bericht der Kassenprüfer kann verzichtet werden.

Heute steht in der Satzung:

Die Bundesversammlung beschließt mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Delegierten über

a) den Jahreskassenbericht des Schatzmeisters,

b) die Entlastung des Bundesvorstandes,

Hier ist es sinnvoll, den Jahreskassenbericht des Schatzmeisters zu streichen.

Gibt es Fragen dazu?

Wer ist für die Streichung von §10 a den bitte ich mit der Stimmkarte aufzuzeigen:
Wer ist gegen die Streichung von §10 a den bitte ich mit der Stimmkarte aufzuzeigen:
Enthaltungen?

Dann haben wir die Satzungsänderungen geschafft. Herzlichen Dank für die Geduld.